

Presseinformation

5. Mai 2010

Neue Post-Zustellbasis in St. Pölten eröffnet

LH Pröll: Optimale Infrastruktur im Servicebereich

„Es ist wichtig, sich permanent den Bedürfnissen der Zukunft anzupassen“, zollte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern, 4. Mai, bei der Eröffnung der neuen Post-Zustellbasis St. Pölten den Postbediensteten großen Respekt.

Zudem lobte Pröll die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Post AG und dem Land Niederösterreich, bei der sich einer auf den anderen verlassen könne. „Das Land und die Stadt St. Pölten haben größtes Interesse an einer optimalen Infrastruktur im Servicebereich für die Landeshauptstadt und darüber hinaus für den gesamten Zentralraum Niederösterreichs“, betonte der Landeshauptmann.

Abschließend sprach Pröll die menschliche Komponente des Zustelldienstes an: „Eine noch so perfekte Technik kann das persönliche Service nicht ersetzen. Im Leben vieler Menschen ist der Postzusteller oft der einzige persönliche Kontakt am Tag. Der Zustelldienst ist daher viel mehr als reine Routinearbeit, die Zusteller sind auch Ansprechpartner für viele Landsleute.“

Die neue Zustellbasis St. Pölten als nunmehr größte Zustellbasis in Niederösterreich liegt auf einem 10.000 Quadratmeter großen Grundstück in Waitzendorf Siedlung; die verbaute Fläche beträgt 2.100 Quadratmeter. 116 MitarbeiterInnen versorgen von hier aus 41.000 Abgabestellen (Haushalte) in 17 Gemeinden, wobei täglich rund 100.000 adressierte und 150.000 unadressierte Sendungen abgefertigt werden. Der Fuhrpark für die 80 Zusteller umfasst 44 Pkw, 27 Mopeds und fünf E-Bikes.